

AARBURG

Samaritersammlung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Aarburg

Ob zu Hause, im Beruf oder in der Freizeit - ein Unfall ist schnell passiert. Beherztes Handeln und fundierte Kenntnisse in Erster Hilfe können in solchen Situationen Leben retten.

Als Samariter lernen wir, an unseren regelmässigen Übungen jeden Monat, was im Ernstfall zu tun ist, denn regelmässiges Auffrischen von verschiedenen Themen ist die beste Gelegenheit, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Der Samariterverein Oftringen ist nicht nur in der Ausbildung tätig. Bei grossen Unfällen können Feuerwehr und Zivilschutz auf uns zählen. An vielen sportlichen und kulturellen Anlässen leisten wir Postendienst um die Erste Hilfe sicher zu stellen, dies auch in Aarburg in Absprache mit dem Gemeinderat Ihrer Gemeinde.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung, geben Sie uns die Möglichkeit durch Aus- und Weiterbildung dem Samaritermotto «Retten-Helfen-Betreuen-Lehren» gerecht zu bleiben.

Im Namen aller Samariterinnen und Samariter von Oftringen, danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung.

SAMARITERVEREIN OFTRINGEN
DER PRÄSIDENT ADRIAN BERTSCHI

AMTLICH AARBURG

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

während dem «38. GP Rüebliland 2014» vom Sonntag, 7. September 2014

Am Sonntag, 7. September 2014 findet der 38. Grand Prix Rüebliland 2014 statt. Im Rennen sind Junioren-Nationalmannschaften und Schweizer Regionalmannschaften mit rund 120 Teilnehmenden.

Die 4. Etappe über 111 Km mit Start und Ziel in Aarburg bringt im Aarstädchen Sperrungen und Verkehrsbehinderungen mit sich.

Während dem Anlass ist das Städtchen Aarburg (gesamte 30-er-Zone von der Alten Post bis zum Alten Friedhof) zwischen 7.30 Uhr und ca. 12.30 Uhr durchgehend gesperrt.

Beim Aufstellen der Fahrer (ab ca. 8.30 Uhr) und beim Start (9.00 Uhr) sowie bei der Zielankunft (ca. 11.40 Uhr) werden die Behinderungen am grössten sein. Die Zieldurchfahrten führen um ca. 10.40 Uhr sowie um ca. 11.10 Uhr durch Aarburg und dauern je nur etwa eine Viertelstunde.

Gemeinde Aarburg

AARBURG

«Verweilen mit Mozart»

«Selten ist in der Musik so viel Geist aufgebunden worden, um geistlos zu erscheinen», schrieb Alfred Einstein über Mozarts 1787 in Wien entstandenen «Musikalischen Spass», KV 522. Die Beinamen «Dorfmusikantensextett» und «Bauernsinfonie», die das Stück nach dem Tod des Komponisten bekam, sind etwas irreführend, denn die Zielscheibe des derben Spasses sind aufführende Musiker, in erster Linie aber dilettierende Komponisten, denen es sowohl an technischer Fertigkeit als auch an Einfällen mangelt. Neben offenkundigen Verulkungen enthält die Komposition auch zahlreiche harmonische Scherze.

Die paradoxe Formulierung Einsteins zielt darauf, dass die rein musikalisch operierende Kritik Mozarts an den Produkten von unbegabten Mächtigernkomponisten den Spagat schaffen muss, schlecht komponierte – und z. T. ebenso gespielte – Musik vorzuführen, ohne in Klamauk zu verfallen und den guten Geschmack zu verletzen. Ein rares Beispiel absolut-musikalischer Ironisierung ohne verbale Hilfe – mehr aufklärerischer Witz als blosser Spass!? – Geniessen Sie ihn mit dem Referenten Prof. Dr. Anton Haefeli am Montag, 1. September 2014, 18 Uhr im Mozartaum am Aarequai, Landhausstrasse 5, Aarburg.

Reservation sinnvoll unter: T: 062 791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch Unkostenbeitrag 20 Franken E.



Was für ein cooles Quintett.

FOTOS URS WICKI

AARBURG | Camping Wiggerspitz: Klub-Events 2014 im eigenen Revier

... sieh, das Gute liegt so nah!

Am 14. August holten die Klubverantwortlichen des Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten mit Sitz in Aarburg AG (ZWKO) das RADIO 32 auf den Platz. Das junge Team des bekannten Senders war mit einem angemieteten Wohnmobil eine geschlagene Woche lang zu und auf verschiedenen Schweizer Campings unterwegs. Von diesen Plätzen aus wurde täglich gesendet. Interviews mit Lokalgrössen, Cervelatprominenz, Platzbetreibern, Klubpräsidenten und Gästen wurden aufgenommen, aufbereitet und in peppiger Art über den Äther gestrahlt. Die Camping-Tour der jungen Radiomacher und frischgebackenen Camper endete just in Aarburg. Mit einem herzlichen Empfang seitens Vorstand und Platzgästen begann der Abschlussabend der Radio-Crew im Wiggerspitz-Camping. Brillant gespielte Livemusik von der Radio32-Band (!) fehlte ebensowenig wie Speis, Trank, trafe Radiosprüche, etwas Show und vor allem Camperflair.

Besichtigung Kläranlage Aarburg

Der eigentliche Klub-Event führte dann am 16. August nach einem 5-minütigen Spaziergang wiggeraufwärts zum Nachbarn, welcher sonst weder gehört noch gesehen noch aus Campersicht kaum je andersweitig wahrgenommen wird. Erich Schnyder, Betriebsleiter der Abwasserreinigungsanlage Aarburg, führte über- und unterirdisch zügig und kompetent durch den grossen Betrieb mit seiner hochmodernen Technik. Die eindrucksvolle Welt der Abwässer und Wässer hat die 22 Teilnehmer ausnahmslos fasziniert. Die bestens im Schuss gehaltene Referenz-Anlage bearbeitet die Ab-



Die eindrucksvolle Welt der Abwässer und Wässer hat die 22 Teilnehmer ausnahmslos fasziniert

wasser von acht Gemeinden, welche erst noch drei verschiedenen Kantonen zugehören. Als ein politisches, organisatorisches und technisches Meisterwerk darf die ab 1965 geplante Anlage mit Inbetriebnahme 1972 bezeichnet werden.

Strom zum Beispiel wird heute von der ARA selbst erzeugt und die anfallende Schlacke wird seit einigen Jahren durch ein kilometerlanges unterirdisches Rohr bis zur Kehrichtverbrennungsanlage nach Oftringen gepresst. Nach Abwasser und Schlacke wurde den Campern ein ausführlicher Apéro kredenzt, wobei auch hier einheimisch Nahes herausstach: Die nichtalkoholischen Getränke wurden von der Firma Rivella aus dem nahen Rothrist AG gestellt und der von der

ARA grosszügig offerierte essbare Teil des Apéros stammte aus heimischen Backstuben.

Verlauf der Saison 2014

Man erwartet doch bitte noch etwas Sonne, für den Rest dieser eher regnerischen Saison, so äussert sich der Vorstand des ZWKO. Und, ohne Details aus dem im Herbst erscheinenden «Saisonrückblick im Wiggerspitz» vorwegnehmen zu wollen: Der ZWKO mit seinem kleinen einfachen und doch überall bekannten Camping im zentralen Mittelland, am Rand des schönen Aarstädchens Aarburg, ist trotz Schlechtwetter-Sommer glücklicherweise recht ordentlich auf Kurs.

ZELT- UND WOHNWAGEN-KLUB OLTEN
URS WICKI



Lagebesprechung (von links): Mirtha Brühlmann, Aktivierungstherapeutin, Martina Schlosser, Gästebetreuung, und Theres Däster, Leiterin Hotellerie.

KURT BLUM

AARBURG | Feststimmung im «Falkenhof»

Ein schönes Miteinander wars

Das Aarburger Seniorenzentrum Falkenhof mit seinem vielfältigen Angebot für Lebensqualität im Alter geniesst, wie alle andern Seniorenzentren im Raum Zofingen-Wiggertal, einen

beispielhaft guten Ruf. Ob im Alters- und Pflegeheim gewohnt oder man in der Wohngruppe in einem geschützten Umfeld betreut wird. Am letzten Samstag lud der Falkenhof zu seinem

heutigen Falkenhoffest ein, das wiederum sowohl für die Bewohnenden als auch für die Besucherinnen und Besucher ein gefreuter Tag war.

KURT BLUM

ANZEIGE

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept: Russischer Salat

Zutaten für 4 Personen

- 5 EL Mayonnaise
- 180 g Sauerrahm
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 150 g Bohnen
- 2 Kartoffeln, fest kochend
- 2 Rüebli
- 150 g Salatwurst oder Servalat
- 6 Essiggurken
- 1 Apfel
- ½ Zwiebel
- 3 Eier hartgekocht
- Petersilie

Zubereitung

Mayonnaise und Sauerrahm mischen, pikant würzen. Bohnen abfäden, in Salzwasser knapp weich garen. In Stücke schneiden. Kartoffeln und Rüebli klein würfeln, in Salzwasser kochen. Salatwurst vierteln, in feine Scheiben schneiden. Essiggurken klein schneiden. Apfel oder Gurke entkernen und in feine Scheibchen schneiden. Zwiebel hacken. Alles zur Sauce geben und sorgfältig mischen. Eier schälen, in Schnitze schneiden und mit Peterli den Salat garnieren.

2235152



AARBURG

Aus der Schulpflege

Die Schulpflege Aarburg informiert strategische Ziele für die Amtsperiode 2014 bis 2017:

- Einführung eines umfassenden Kommunikationskonzepts an der Schule:
- Schülerinnen und Schüler, alle Mitarbeiter, Eltern, Behörden und die Öffentlichkeit sollen gut über die schulischen Angelegenheiten informiert sein. Geplant ist unter anderem das Aufschalten einer eigenen Schulhomepage. Schwerpunkt soll die gute Kommunikation mit den Eltern sein.
- Erarbeiten eines Massnahmenkataloges zur Thematik Schule – Migration – Heterogenität: An der Schule Aarburg werden Kinder aus 33 Nationen unterrichtet. Die grosse Heterogenität der Schülerschaft wird von der Schule als Chance zur Weiterentwicklung gesehen, bedingt aber Massnahmen, welche im Schulalltag unterstützend wirken. Die Schulqualität soll erhalten bleiben und allen Schülern einen gewinnbringenden Unterricht bieten.
- Ein Teilprojekt wird die «Einführung der integrativen Schulung an der Primarschule» sein. Das heisst, die Kleinklassen an der Primarschule werden durch die integrative Förderung der Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf ersetzt.

Mit diesen Entwicklungsschwerpunkten werden qualitativ gute, zeitgemässe Schulstrukturen geschaffen, welche den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft Rechnung tragen. Zusätzlich wird auch die Stadtaufwertung Aarburg in nachhaltiger Form unterstützt.

SCHULPFLEGE AARBURG: URS WALSER

ANZEIGE

DUSS
COIFFURE
Bernstr.67, 4852 Rothrist
Tel. 062/794 01 01

Herbert Duss
Eidg. dipl. Coiffeur
Spontane Besuche erwünscht.

2282752